

Norbert Darabos: Rückkehr ins Tischtennis-Topmanagement?

Norbert Darabos kandidiert für den ÖTTV-Präsidentenposten. Die Wahl findet am 30. März 2025 statt. Entlastung des Verbands angestrebt.

Burg Schlaining, Österreich - Norbert Darabos, ehemaliger Verteidigungsminister und Sportbegeisterter, gab heute bekannt, dass er für das Amt des Präsidenten des Österreichischen Tischtennisverbands (ÖTTV) kandidieren wird. In einem Interview mit ORF Burgenland äußerte der 60-Jährige, dass er von Vertretern des Salzburger Landesverbands sowie Spielervertretern angesprochen wurde. Darabos, der seit seiner Jugend im Tischtennis aktiv ist, betont die Notwendigkeit, den Verband aus der aktuellen Krise zu führen, die durch psychische Gewaltvorwürfe gegen das derzeitige Führungsteam, bestehend aus Wolfgang Gotschke und Stefan Fegerl, geprägt ist. Der Verband hat bereits eine Untersuchung eingeleitet, deren Ergebnisse schwerwiegende Mängel aufzeigen sollen, wie **ORF Burgenland** berichtete.

Mit Darabos plant auch die ehemalige Tischtennis-Europameisterin Liu Jia eine entscheidende Rolle als Sportdirektorin zu übernehmen, wodurch eine neue Führungssachse entstehen soll. Darabos sieht in Liu eine „Weltklasse-Sportlerin“, die den Kontakt zu aktuellen Spitzensportlern verbessern kann. Besonders aktiv ist Liu aktuell in der Förderung vielversprechender Talente wie der erst 15-jährigen Elina Fuchs, die bereits bei der Jugend-EM in der Allgemeinen Klasse auf sich aufmerksam machte. Die Generalversammlung des ÖTTV, bei der die

Präsidentschaftswahl stattfinden wird, ist für den 30. März angesetzt, wobei die Teilnahme des aktuellen Führungsteams noch unklar ist.

Politische Ambitionen für die EU-Wahl

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Burg Schlaining, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• burgenland.orf.at• kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at